

# digIDEM Bayern – „Science Watch LIVE“

Digitales Demenzregister Bayern



## Ergebnisse der HOMESIDE-Studie zu Musiktherapie bei Demenz mit Prof. Dr. Thomas Wosch



Nächstes Webinar am 06.06.2023

Interdisziplinäres Zentrum für HTA und Public Health (IZPH)  
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Universitätsklinikum  
Erlangen



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



# Moderation & Chatroom-Betreuung

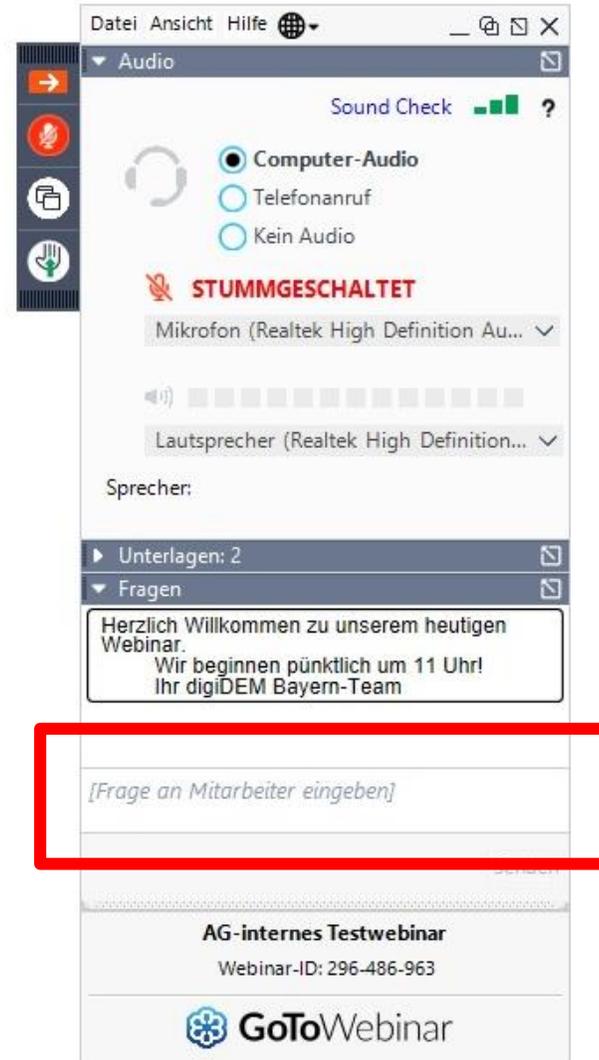


**Florian Weidinger, M.Sc.**  
**Moderation**

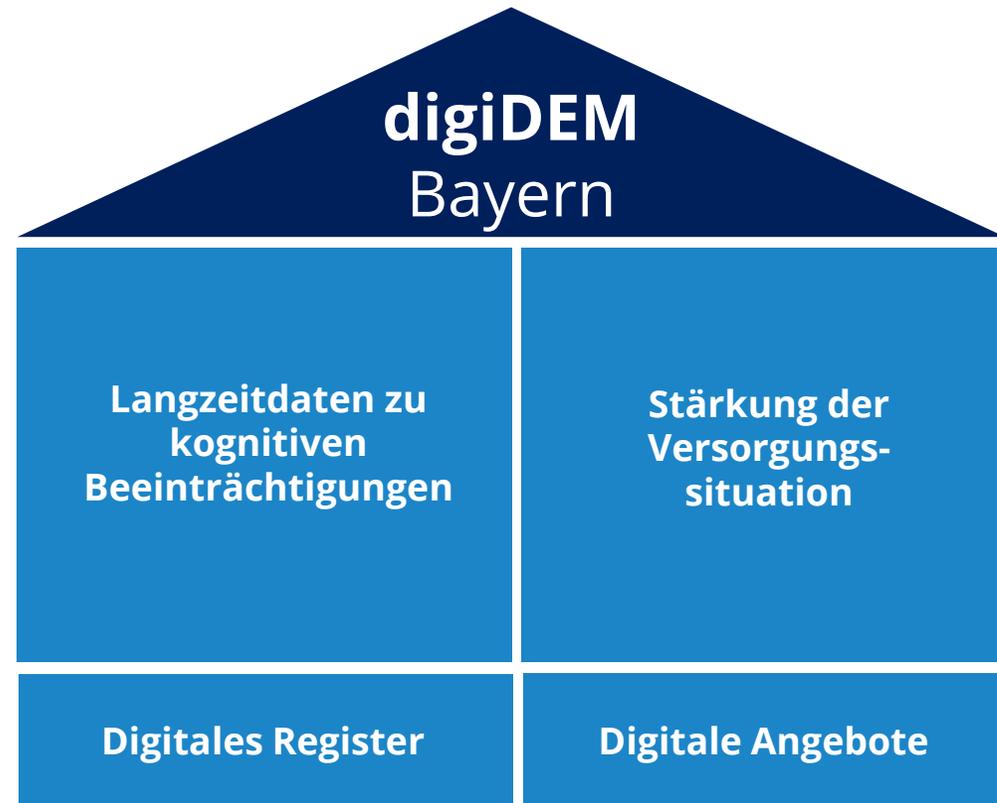


**Jana Rühl, M.Sc.**  
**Betreuung Chatroom & Fragen**

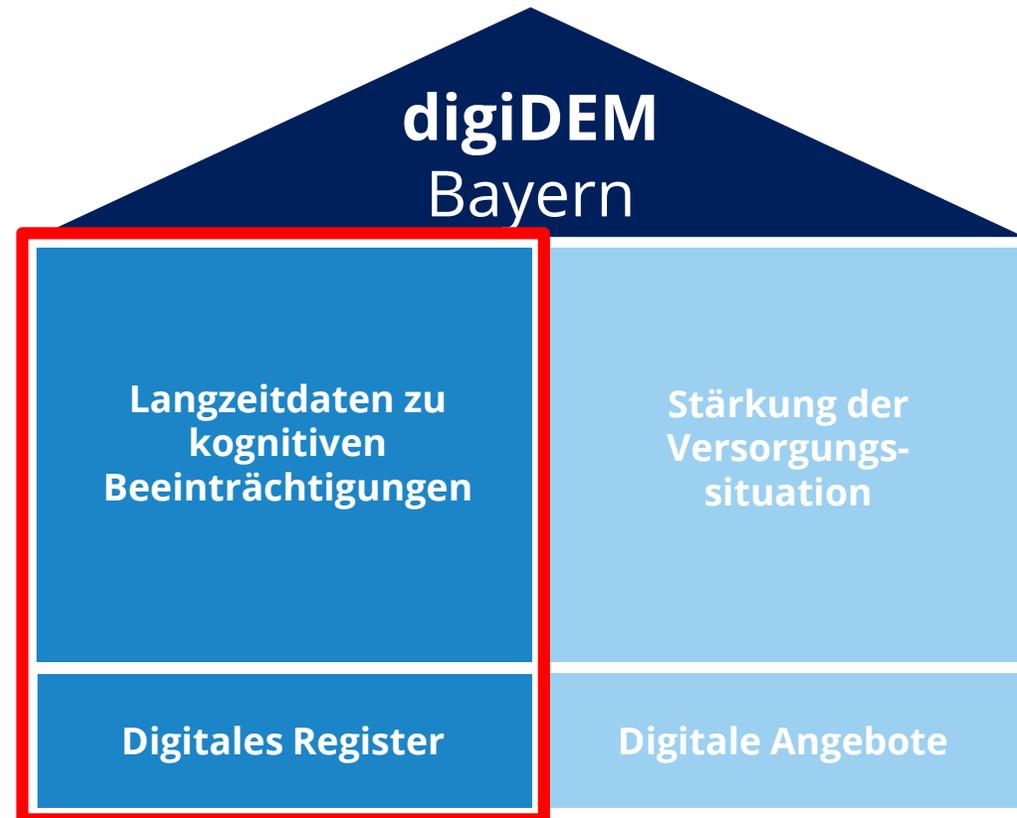
# GoToWebinar – wichtige Funktionen



# digIDEM Bayern – Forschungspartner\*innen gesucht



# digiDEM Bayern – Forschungspartner\*innen gesucht



**Werden Sie Forschungspartner\*in**  
**info@digidem-bayern.de**

... Register

Digitale Angebote

# Erste Ergebnisse der HOMESIDE-Studie zu Musiktherapie bei Demenz

Prof. Dr. Thomas Wosch

unter Mitarbeit von Carina Petrowitz, Dr. Laura Blauth und Kate McMahon

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Institut für Angewandte Sozialwissenschaften, Labor

Musiktherapie

# Die Studie



- Wirkungsstudie zum Training häuslich pflegender Angehöriger und ihren Menschen mit Demenz zur Anwendung von Musik und Lesen im Alltag 2019-2023
- Insgesamt 432 Paare (864 Teilnehmer\*innen) in 5 Ländern, davon 108 Paare (216 Teilnehmer\*innen) in Deutschland
- Team THWS 1 PL, 1 GÖ, 2 CTM & MI, 2 LI, 1 LI-Expertin, 3 Assessors (Psycholog\*innen)
- Team Australien, Großbritannien, Norwegen & Polen



Anglia Ruskin  
University

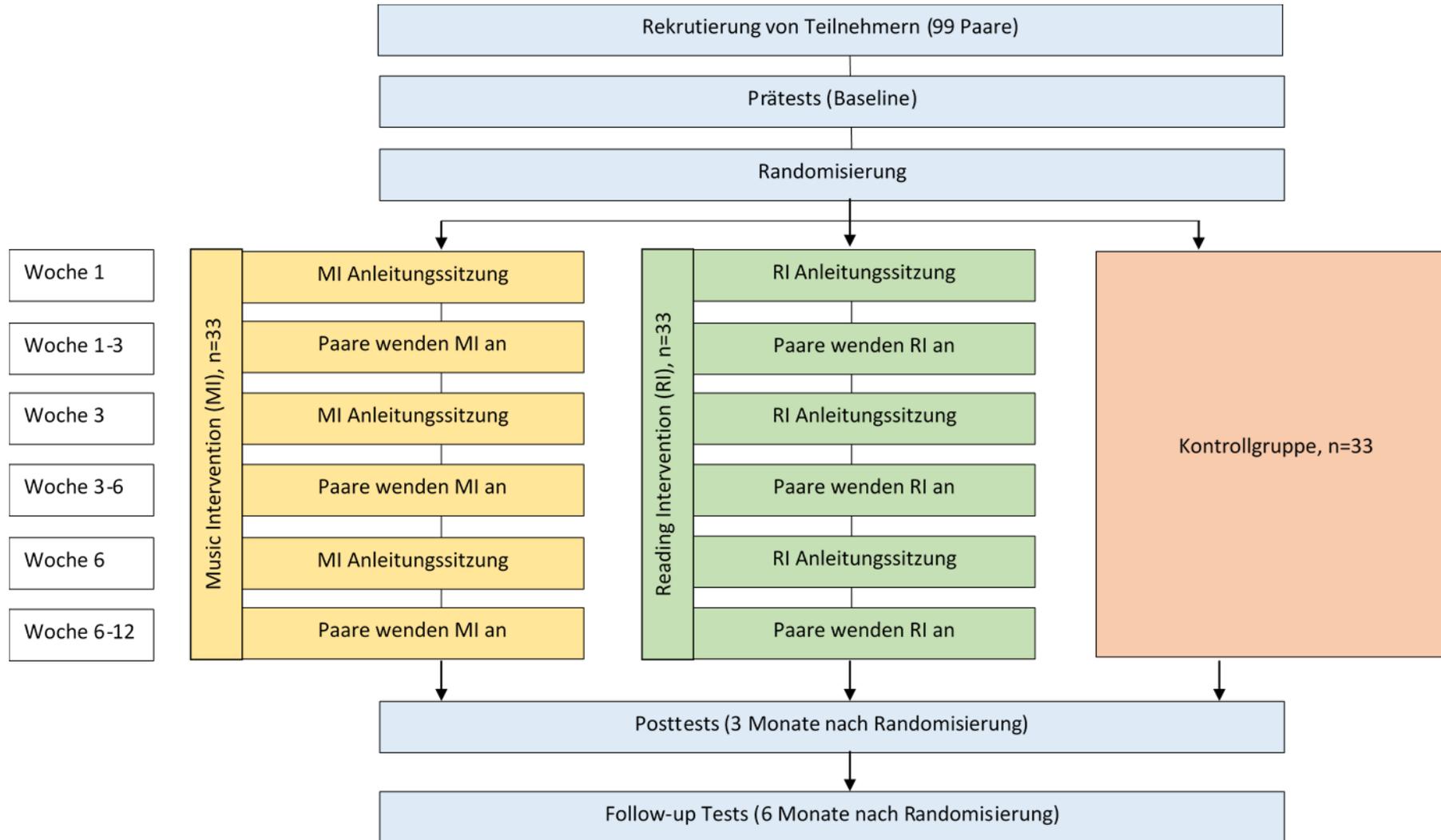


Norges  
musikkhøgskole  
Norwegian Academy  
of Music



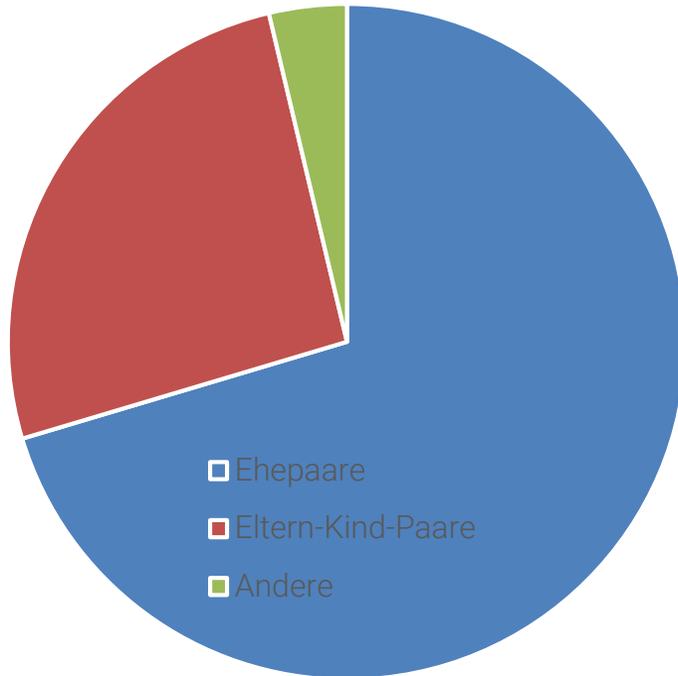
- Förderer THWS: EU-JPND research & BMBF

# Studiendesign



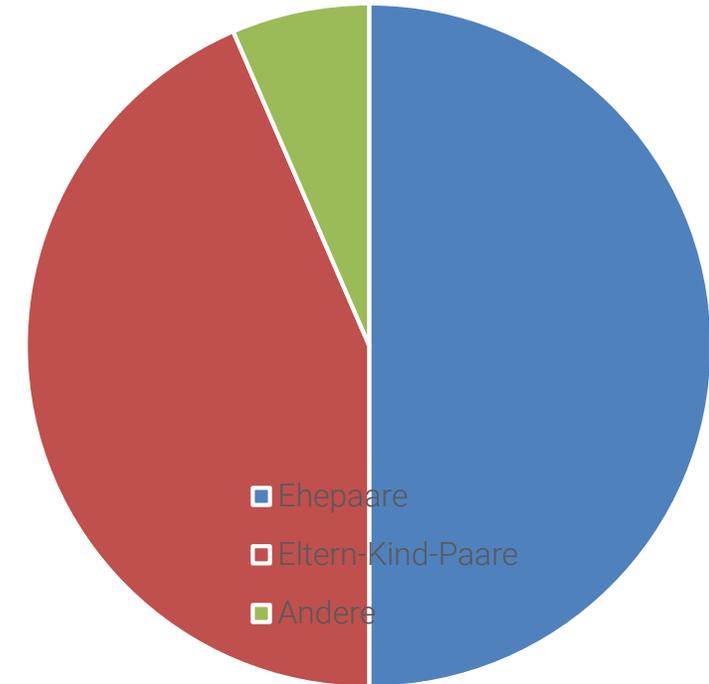
# Studienteilnehmer\*innen

108 Studienpaare Australien



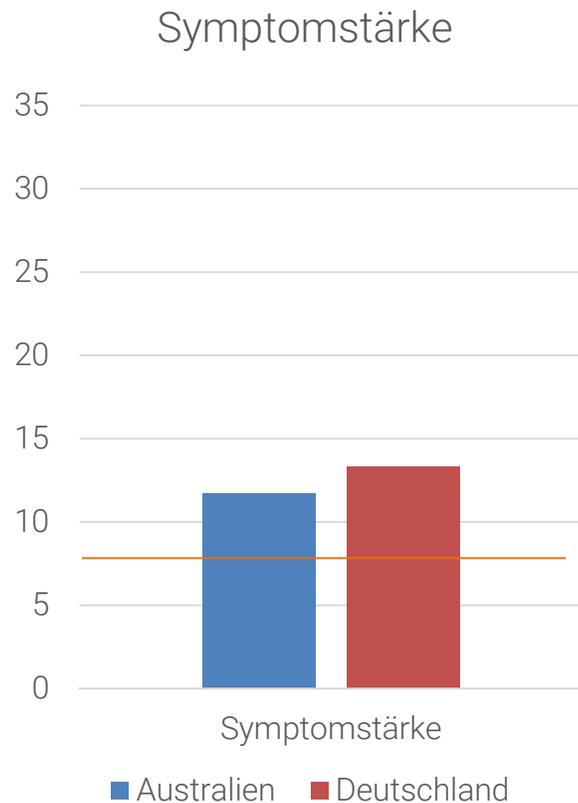
**MmD** Alter 76,7 Jahre    **pA** Alter 65 Jahre  
männlich 63%        männlich 11%  
weiblich 37%       weiblich 89%

108 Studienpaare Deutschland



**MmD** Alter 78,1 Jahre    **pA** Alter 61 Jahre  
männlich 52%        männlich 21%  
weiblich 48%       weiblich 79%

# Primäres Outcome BPSD (NPI-Q)



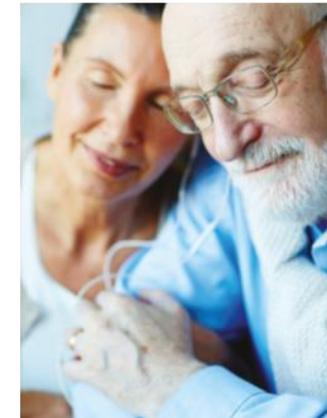
## NPI-Q Belastung

Australien	13,7
Deutschland	14,9

# Training Musikinterventionen

Aktivitäten:

- 1) Singen
- 2) Bewegung zu Musik
- 3) Instrumente spielen
- 4) Musik hören

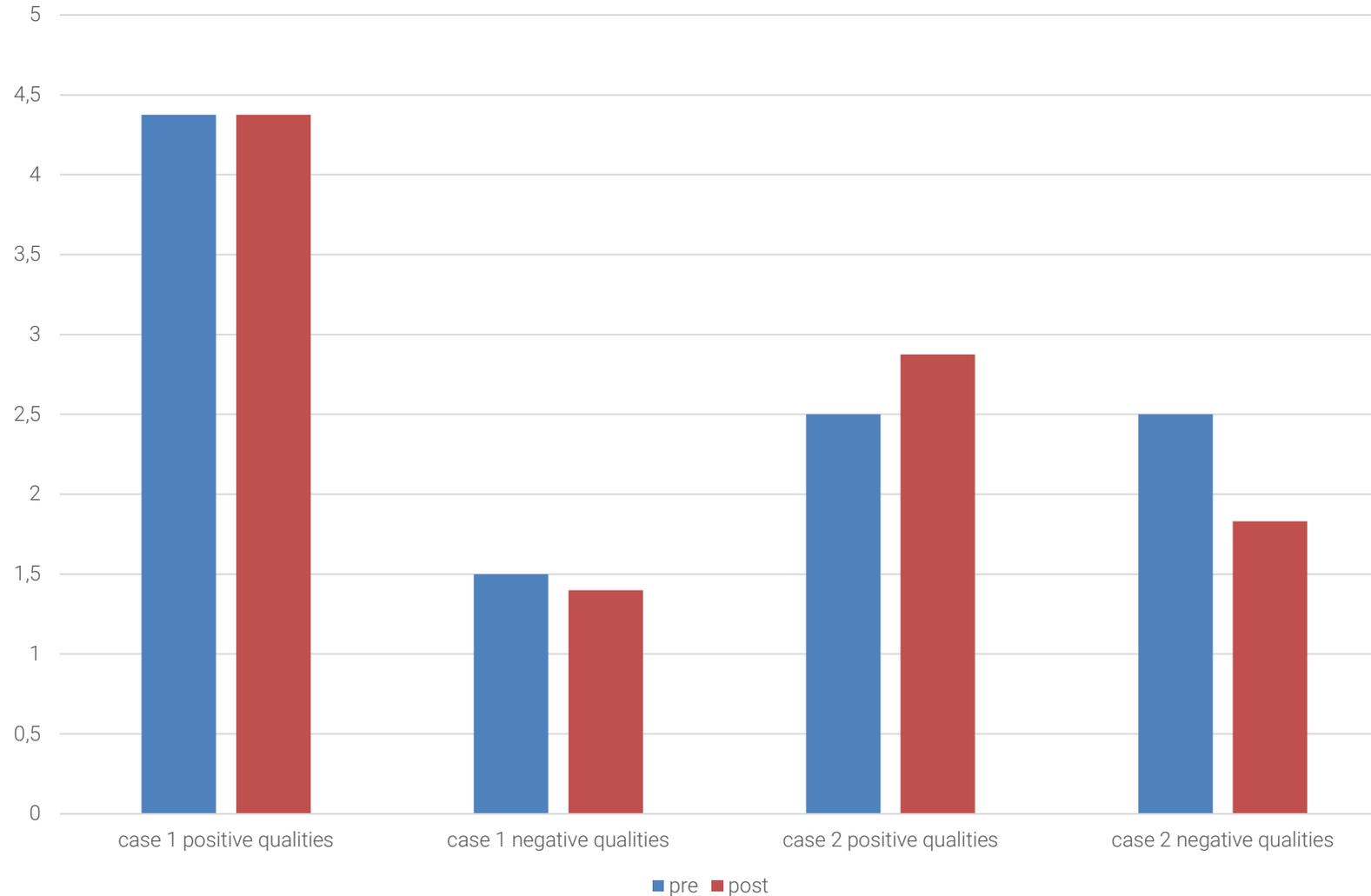


# Beispiel Singen

# Beispiel Bewegen zu Musik

# Beispiel Instrument & Singen

# Pilotstudie zu Beziehungsqualität



Australian Journal of Music Therapy Vol 32, 2021



**Pilot Study of a Modular Music Intervention: A First Evaluation of the Use of Basic Elements of Music to Support Interaction Between Family Caregivers and their Relatives with Dementia**  
Thurn, T., Voigt, M., & Wosch, T.

- Hohe positive und niedrige negative werden beibehalten
- Niedrige positive wird signifikant erhöht und hohe negative signifikant reduziert

# Untersuchung Kristi Stedje, N

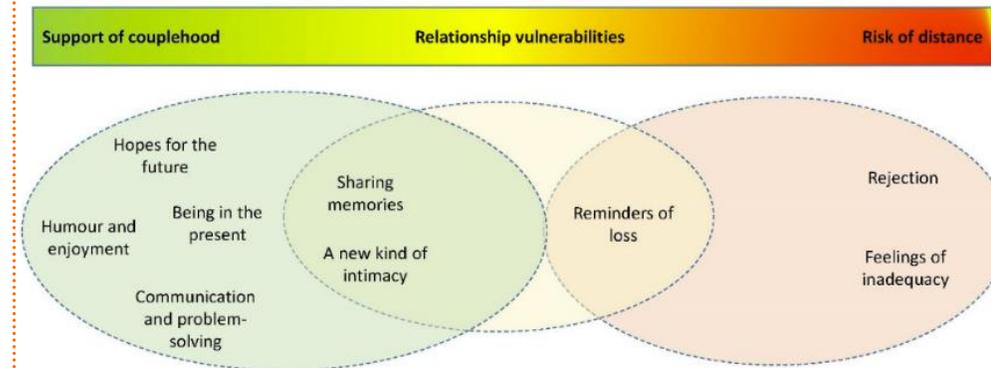
- 72 Paare (144 Teilnehmer\*innen; 14/28 von THWS dabei)
- QCPR-Prä-Post stabil (wie bei Thurn Pilotstudie bei positiver Prä-Qualität; hier deutlich im positiven Bereich bei 54 Prä und Post über >42; 4 Paare <42 steigern Post zu >42; bestätigt Thurn Pilotstudie; 2 Paare von >42 zu <42)
- Qualitative Analyse mit 4 Paaren, N
- Positive Emotionen, Nähe, Intimität, Kommunikation v.a.; aber auch z.T. Vulnerabilität und negative Emotionen
- Erinnerungen Teilen: „Es erinnerte uns an die Musik unserer Jugend ... Ich denke es hat uns sowohl Glücklich als auch Traurig gemacht.“
- Im Moment sein: „Manchmal ist es gut, einfach nur in der Musik zu sein. Es gibt uns eine Pause von allem anderen, wir können einfach nur zusammen sein in dem Moment.“



Article

## The Influence of Home-Based Music Therapy Interventions on Relationship Quality in Couples Living with Dementia – An Adapted Convergent Mixed Methods Study

Kristi Stedje <sup>1,\*</sup>, Tone Sæther Kvamme <sup>1</sup>, Kjersti Johansson <sup>1</sup>, Tanara Vieira Sousa <sup>2</sup>, Helen Odell-Miller <sup>3</sup>, Karette Annie Stensæth <sup>1</sup>, Anna A. Bukowska <sup>4</sup>, Jeanette Tamplin <sup>2</sup>, Thomas Wosch <sup>5</sup> and Felicity Anne Baker <sup>1,2</sup>



# Untersuchung Kate McMahon, AUS

- Kontext zum geteilten Musikerleben mit Menschen mit Demenz
- 13 Studien in qualitativer Evidenzsynthese untersucht
- Sechs Themen / Wirkungen geteilten Musikerlebens:
  - Wohlbefinden wird unterstützt
  - System entsteht (dazu gehören, Beziehung)
  - Änderung im Laufe der Zeit (erweitert, vertieft)
  - Wir-Erleben (dessen/derer, der/die es erlebt)
  - Unterstützende Struktur (verbinden, beschützen)
  - Faden der Verbindung
- Modell:
  - Kontextuales Verbindungsmodell Gesunden (geteilten) Musikerlebens (soziales System bilden, Wir-Erleben, als Struktur der Unterstützung, Verbindung / Beziehung)



Regular Article

## Exploring Shared Musical Experiences in Dementia Care: A Worked Example of a Qualitative Systematic Review and Thematic Synthesis

International Journal of Qualitative Methods  
Volume 21: 1–20  
© The Author(s) 2022  
DOI: 10.1177/16094069221127509  
[journals.sagepub.com/home/ijq](https://journals.sagepub.com/home/ijq)  
SAGE

Kate McMahon<sup>1</sup>, Imogen N. Clark<sup>1</sup>, Karette Stensæth<sup>2</sup>, Helen Odell-Miller<sup>4</sup>, Thomas Wosch<sup>3</sup>, Anna Bukowska<sup>5</sup> and Felicity A. Baker<sup>1,2</sup>



# Untersuchung Sarah Crabtree, UK



- Gründe / Motivation zum Einsatz der vier Musikaktivitäten (Singen, Bewegen, Instrument, Hören) seitens der Angehörigen für BPSD- und Kognitionswirkung sowie der Musiktherapeut\*innen im Training
- 15 erste Paare Großbritannien MI, Interviews
- Ergebnisse:
  - Am besten wirkte 1) **Hören**, 2) Instrument spielen, 3) Bewegen zu Musik
  - Selber am liebsten mögen 1) **Hören**, 2) Instrument spielen, 3) Singen
  - Größte eigene Wirkung 1) Freude, 2) Gemeinsame Zeit (quality time together), 3) Erinnerungen & Entspannung
  - Negative Aspekte: keine (nur z.T. mit Kommentar)
  - Alltägliche Wirkung 1) Stimmungsverbesserung, 2) Freude, 3) Zeitstruktur geben, COVID-19 begleiten & Entspannend

*Stimmungsverbesserung: „Wir hatten viel mehr Lächeln, Berührungen, Interaktionen und Gespräche.“*

*Situation akzeptieren: „Es hat eine Menge an Gefühlen für mich aufkommen lassen ... In einer Weise ist das aber gut, weil ich akzeptieren muss, was hier passiert.“*

# Untersuchung Nina Wollersberger, UK



- Untersuchung der Wirkung auf die **Lebensqualität** des/der **pflegenden Angehörigen**
- **Britische pflegende Angehörige:** Messungen und qualitative Daten der Tagebücher, Interviews, Telefonanrufe und Videos der Studie + Befragung und zwei Fokusgruppeninterviews zu Videos mit insgesamt 7 **britischen Musiktherapeut\*innen** der Studie
- Gesamtergebnis aller Daten inklusive thematischer Analysen:
  - *Therapeut\*in:* hoch situativ arbeiten, sicheren Rahmen für musikalisches skill-sharing schaffen, zugängliche Intervention gestalten (Zugang für Angehörige/n und Betroffene/m)
  - *Pflegende/r Angehörige/r:* Lebensänderung bewältigen, Beziehungs-Historie, gesundheitliche Herausforderung (Psychisch und Physisch)
  - *Ziele:* Musik im Leben integrieren und einbetten, Risiken dabei managen mit Angehörigem, begleiten der Beziehungs-Herausforderungen; therapeutischer Effekt durch Musiktherapeut\*in
- Ergebnis zu „indirekter Musiktherapie“ / skill-sharing der Studie (Beurteilung Musiktherapeut\*innen):
  - Allein durch Kombination direkter Musiktherapie & indirekter Musik Effekt erwartet

# Ausblick

- Ergebnisse Primäre und Sekundäre Messungen in 2023
- **Interventionsprotokoll** (Odell-Miller et al. 2022)
- **Rekrutierungsstrategien** (Baker et al. 2023), in den Zeiten der CORONA und Online-Training
- Juni 2023 bis Januar 2024 Technologie Transfer des Online-Settings zur Teilhabe für Musikvereine (**Bayerische Demenzstrategie**, Nordbayerischer Musikbund), THWS
- Aufbau von Angeboten des Trainingsmanuals mit **Sozialreferat** Stadt- und Landkreis **Würzburg**
- **Social-Brain-Untersuchung** der HOMESIDE-Intervention am Cambridge Institute for Music Therapy Research (Jodie Bloska)
- Untersuchung **Strategien Musiktherapeut\*in** im Training an BayWISS Gesundheit Uni Augsburg & THWS (Carina Petrowitz) + weitere Analysen des Konsortiumsteams

Protocol

## The HOMESIDE Music Intervention: A Training Protocol for Family Carers of People Living with Dementia

Helen Odell-Miller <sup>1,\*</sup>, Laura Blauth <sup>2</sup>, Jodie Bloska <sup>1</sup>, Anna A. Bukowska <sup>3</sup>, Imogen N. Clark <sup>4</sup>, Sarah Crabtree <sup>1</sup>, Runa B. Engen <sup>5</sup>, Solgunn Knardal <sup>5</sup>, Tone K. Kvamme <sup>5</sup>, Kate McMahon <sup>4</sup>, Carina Petrowitz <sup>2</sup>, Agnieszka Smrokowska-Reichmann <sup>3</sup>, Karette Stensæth <sup>5</sup>, Jeanette Tamplin <sup>4</sup>, Thomas Wosch <sup>2</sup>, Nina Wollersberger <sup>1</sup> and Felicity A. Baker <sup>4,5</sup>

Contemporary Clinical Trials Communications 32 (2023) 101079



ELSEVIER

Contents lists available at ScienceDirect

Contemporary Clinical Trials Communications

journal homepage: [www.elsevier.com/locate/conctc](http://www.elsevier.com/locate/conctc)



Recruitment approaches and profiles of consenting family caregivers and people living with dementia: A recruitment study within a trial

Felicity A. Baker <sup>a,c,\*</sup>, Laura Blauth <sup>b</sup>, Jodie Bloska <sup>e</sup>, Anna A. Bukowska <sup>d</sup>, Libby Flynn <sup>a</sup>, Ming-Hung Hsu <sup>e</sup>, Edyta Janus <sup>d</sup>, Kjersti Johansson <sup>c</sup>, Helen Odell-Miller <sup>e</sup>, Hayley Miller <sup>a</sup>, Carina Petrowitz <sup>b</sup>, Jonathan Pool <sup>e</sup>, Karette Stensæth <sup>c</sup>, Jeanette Tamplin <sup>a</sup>, Kate TeggeLove <sup>a</sup>, Thomas Wosch <sup>b</sup>, Tanara Vieira Sousa <sup>a</sup>



# Publikationen

- Petrowitz, C.** (2023). Prozessmerkmale häuslicher Musiktherapie für Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen – eine qualitative Untersuchung auf der Grundlage von Videomitschnitten. *Musiktherapeutische Umschau*, 44, 48-51, <https://doi.org/10.13109/mum.2023.44.1.48>
- Stedje, K., Kvamme, T., Johnson, K., Sousa, T., Odell-Miller, H., Bukowska, A., Stansaeth, K., Tamplin, J., **Wosch** T. & Baker, F.A. (2023). The influence of home-based music therapy interventions on spousal relationship quality in couples living with dementia – an adapted convergent mixed methods study. *Int. J. Environ. Res. Public Health*, 20, 2863. [doi.org/10.3390/ijerph20042863](https://doi.org/10.3390/ijerph20042863)
- Baker, F.A., **Blauth**, L., Bloska, J., Bukowska, A., Flynn, L., Hsu, M., Janus, E., Johannsson, K., Odell-Miller, H., Miller, H., **Petrowitz**, C., H., Pool, J., Stensaeth, K., Tamplin, J., Teggelove, K., **Wosch**, T., Vieira Sousa, T. (2023). Recruitment Approaches and Profiles of Consenting Family Carers and People living with Dementia: A Recruitment Study Within a Trial. *Contemporary Clinical Trials Communication*, 32, 101079, [doi.org/10.1016/j.conctc.2023.101079](https://doi.org/10.1016/j.conctc.2023.101079)
- Stedje, K., Kvamme, T.K.S., Johansson, K., Stansaeth, K.A., Odell-Miller, H., Bukowska, A., Tamplin, J., **Wosch**, T., & Baker, F.A. (2022). Influential factors of spousal relationship quality in couples living with dementia – A narrative synthesis systematic review. *Dementia*, Vol. 22(1), 281-302, DOI: 10.1177/14713012221137280
- McMahon, K., Clark, I.N., Stensaeth, K., Odell-Miller, H., **Wosch**, T., Bukowska, A., Baker, F. (2022). Exploring Shared Musical Experiences in Dementia Care: A Worked Example of a Qualitative Systematic Review and Thematic Synthesis. *International Journal of Qualitative Methods*, Volume 21, 1.20, DOI: 10.1177/16094069221127509
- McMahon, K., Clark, I.N., Stensaeth, K., **Wosch**, T., Odell-Miller, H., Bukowska, A., Baker, F. (2022). A Systematic Review of the Experiences of Sharing Music for People Living with Dementia and their Family Caregivers: The Thread of Connection. *Arts & Health*, 1-28, DOI: 10.1080/17533015.2022.2128381
- Odell-Miller, H., **Blauth**, L., Bloska, J., Bukowska, A.A., Clark, I.N., Crabtree, S., Engen, R.B., Knardal, S., Kvamme, T.K., McMahon, K., **Petrowitz**, C., Smrokowska-Reichmann, A., Stensaeth, K., Tamplin, J., **Wosch**, T., Wollersberger, N., Baker, F.A. (2022). The HOMESIDE music intervention: A training protocol for family carers of people living with dementia. *European Journal of Investigation in Health, Psychology and Education*, Issue 12, 1812-1832, Doi: 10.3390/ejihpe12120127
- Blauth**, L., **Petrowitz**, C. & **Wosch**, T. (2022). Innovation am Ende der Talsohle? Erfahrungen aus einer musiktherapeutischen Studie in Pandemiezeiten. *Musik und Gesundheit*, 41, 13-22.
- Baker, F.A., Pool, J., Johannsson, K., **Wosch**, T., Bukowska, A., Kulis, A., Blauth, L., Stensaeth, K., Clark, I., & Odell Miller, H. (2021). Strategies for Increasing Recruitment of People Living with Dementia to Music Therapy Studies: A Systematic Review. *Journal of Music Therapy*, 58/4, 373-408.
- Thurn**, T., **Wosch**, T., & Voigt, M. (2021). Pilot study of a modular music intervention – a first evaluation of the use of basic elements of music to support interaction between family caregivers and their relatives with dementia. *Australian Journal of Music Therapy*, 32, 1-26.
- Baker, F.A., Bloska, J., Braat, S., Bukowska, A., Clark, I.N., Hsu, M. H., Kvamme, T., Lautenschlager, N.T., Lee, Y-E.C., Smrokowska-Reichmann, A., Sousa, T., Stensaeth, K., Tamplin, J., **Wosch**, T., Odell-Miller, H. (2019). HOMESIDE: Home-based family caregiver-delivered music and reading interventions for people living with dementia: Protocol of a randomised controlled trial. *BMJ open (British Medical Journal)*. Doi: 10.1136/bmjopen-2019-031332
- McDermott, O., Ridder H.M., Baker, F., **Wosch**, T., Ray, K. & Stige B. (2018): Indirect Music therapy Practice and Skill-sharing for Dementia Care. *Journal of Music Therapy*, 1-25, doi: 10.1093/jmt/thy012

## Ergebnisse der HOMESIDE-Studie zu Musiktherapie bei Demenz





# Sie haben noch nicht genug?

- Alle Webinare online abrufbar: <https://digidem-bayern.de/science-watch-live/>
- Heute zum ersten Mal dabei?  
**Melden Sie sich für unseren Newsletter an:** <https://digidem-bayern.de/newsletter/>
- Nächstes Webinar am 06.06.2023
- digiDEM Bayern auf Facebook und Twitter:



<https://www.facebook.com/digiDEMBayern/>



[https://twitter.com/digidem\\_bayern](https://twitter.com/digidem_bayern)

